

## Stilllegungen und Änderungen von Hausanschlüssen

Stilllegungen sind Leistungen des Netzbetreibers an Netzanschlüssen .

Die endgültige Stilllegung ist eine Maßnahme, mit der durch eine Tiefbaumaßnahme die Anschlussleitung durchtrennt und die Abzweigstelle an der Versorgungsleitung zurück gebaut wird. Damit wird die Versorgung der Kundenanlage dauerhaft unmöglich.

Anzuwenden ist die Maßnahme der endgültige Stilllegung bei einem Abriss des Gebäudes, für das der Hausanschluss gilt, damit Netzurückwirkungen, die bei einem Abriss nicht vermieden werden und hohe Regressforderungen nach sich ziehen können, ausgeschlossen sind.

Die vorübergehende Stilllegung ist eine besondere Maßnahme, bei der der Medienfluss unterbrochen und damit eine Versorgung der Kundenanlage befristet unmöglich wird. Auf Grund der Ausführung ist diese Maßnahme mit relativ geringem Aufwand bei Bedarf wieder zurück zu setzen.

Anzuwenden ist die Maßnahme der vorübergehenden Stilllegung bei einer Gebäudesanierung, die keinen Abriss des Baukörpers, sondern beispielsweise nur Änderungen im Innenausbau bzw. in der Ausstattung (Sanierung, Modernisierung usw.) umfasst.

Wenn Kundenanlagen im Zuge von Wohnungszusammenlegungen statt mehrerer nur noch eine Zählerinrichtung benötigen, bieten die Stadtwerke Bad Pyrmont an, nicht benötigte Zähler zu entfernen.